

# »Sind in Höchstform«

## Eventspezialist »satis&fy« legt kräftig zu

**Karben (pm).** Der Eventspezialist »satis&fy« hat im laufenden Geschäftsjahr 2007/2008 zwischen April und Juni mit einem Umsatz von 12,3 Millionen Euro eine neue Bestmarke gesetzt. Dies entspricht einem Umsatzplus von 5,3 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 2007. Damit erwirtschaftete das Unternehmen aus Karben, das auch Niederlassungen im westfälischen Werne, in Berlin und in den Niederlanden hat, nach eigenen Angaben den besten Quartalsumsatz in der 15-jährigen Unternehmensgeschichte.

Bereits im Januar vermeldete der Spezialist für Event- und Medientechnik mit 9,4 Millionen Euro im ersten Quartal den bislang erfolgreichsten Quartalsumsatz. Nach dem erneuten Umsatzsprung im dritten Quartal hat »satis&fy« nun die Prognose für den Gesamtjahresumsatz erhöht, der im Geschäftsjahr 2006/2007 bei 24,6 Millionen Euro lag. »Wir streben einen Rekordumsatz von 32 Millionen an«, so Nico Ubenauf, Gründer und Co-Vorstand. Im Januar ging das Unternehmen noch von 26 Millionen Euro aus. Auch für das neue Geschäftsjahr, das im Oktober beginnt, erwartet Ubenauf ein positives Marktumfeld.

### Starker Zuwachs

Vor allem der Open-Air-Sommer hat einen erheblichen Beitrag zum guten Abschneiden von »satis&fy« geleistet. So standen Open-Air-Festivals wie Rock am Ring, Rock im Park, das Southside Festival und die Mayday auf dem Auftragsblock. Auch Konzerttournée von den Ärzten, Schiller, REM und Culcha Candela machten sich positiv bemerkbar. Für den langjährigen Kunden Nike war »satis&fy« im Vorfeld der Olympiade in Peking und zur Fußball-EM in Wien. Als technischer Dienstleister für die führenden deutschen Event- und Marketingagenturen realisierte das Karbener Unternehmen nach eigenen Angaben umsatzstarke Veranstaltungen für Automobilher-

steller wie Porsche und Chrysler, für Versicherer wie die Gothaer Allgemeine Versicherung sowie für die Lufthansa. Den Erfolg der Firma sieht Ubenauf in der Fokussierung auf die »one-stop-solution« begründet. Dieses Geschäftsmodell sieht eine lückenlose technische und gestalterische Planung und Umsetzung von Produktionen jeder Größenordnung vor.

Auch im letzten Quartal stehen die Zeichen für die Production Company günstig. »Wir waren mit Nike in Peking zur Olympiade, haben dort einen ganzen Sportpark in eine Hospitality- und Media-Lounge umgebaut. Auch in Berlin sind wir an einem Mega-Projekt beteiligt. Dort haben wir am Industriedenkmal Gasometer im Stadtteil Schöneberg Europas größte Werbefläche installiert«, informiert Ubenauf. Darüber hinaus war »satis&fy« im Juli am Hockenheimring tätig.

### Expansion am Standort Karben geht voran

Die positive Unternehmensentwicklung macht sich an allen Standorten, derzeit aber insbesondere in Karben bemerkbar. »Wir platzen hier aus allen Nähten«, so Ubenauf. Seit April läuft die Erweiterung des Firmengeländes nach Zeitplan. Es wurden bisher zwei Lagerhallen umgesetzt, der Bau einer weiteren Halle steht kurz vor der Fertigstellung. Mit der neuen Halle wolle man den ständig wachsenden Ausrüstungs- und Materialressourcen gerecht werden, heißt es in der Mitteilung weiter. Jährlich investiere man zirka vier Millionen Euro in neues Equipment, um technisch immer auf dem neuesten Stand zu sein.

Auf ihre neuen Büroräume müssen die Mitarbeiter allerdings noch bis Anfang 2009 warten. Erst dann ist Spatenstich für das neue Bürogebäude. Die Investitionskosten für das Bauvorhaben belaufen sich laut Unternehmensführung auf über drei Millionen Euro. Die Firma »satis&fy« hat in Karben derzeit über 200 Mitarbeiter.